



Pressemitteilung 18.06.2007

Über ihren guten 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften „Dance“ konnten sich die "Atlas Dancers" am vergangenen Sonntag nicht so recht freuen. Der Sturz einer Tänzerin kostete den amtierenden Sächsischen Meister 0,3 Punkte und somit den Bronzeplatz im Finale der besten Tanzgruppen Deutschlands.

Dabei waren die Leipzigerinnen nach ihrem Vizemeistertitel vom Vorjahr entschlossen, erneut auf´s Treppchen zu tanzen. Ihre Choreographie „Abenteuer Amazonas“ hatten die jungen Frauen in den letzten Monaten intensiv geprobt. Und trotz kurzfristiger Abänderung des nicht regelkonformen Kostüms und einiger dadurch notwendig gewordener Umstellungen im Tanz fuhren die „Atlas Dancers“ bestens vorbereitet und optimistisch nach Wuppertal. „Das ist uns im Training noch nie passiert“ erzählt Trainerin Eva-Maria Beyer etwas ratlos und fügt hinzu: „Aber wir gewinnen als Team, und wir verlieren gemeinsam.“ Viel Zuspruch für Choreographie und tänzerische Leistung gab es dafür von Konkurrenz und Publikum.

Eine nahezu fehlerfreie Darbietung bot „High Tension“ von der DJK-TSV Bieringen. Verdient setzten sie sich gegen das starke Konkurrentenfeld durch. Das zweite sächsische Team im Wettbewerb, die „Dancing Sox“ aus Frankenberg, belegte Platz 18.
